

P R E S S E - I N F O R M A T I O N**Erste Ergebnisse der Pneumokokken-Routine-Impfung in Deutschland****Prevenar[®] reduziert invasive Pneumokokken-Erkrankungen bei den unter Zweijährigen um 50 Prozent**

Münster / Graz (19. Mai 2008). Seit der Empfehlung der Pneumokokken-Konjugatimpfung durch die Ständige Impfkommission (STIKO) im August 2006 gingen invasive Pneumokokken-Erkrankungen bei unter Zweijährigen in Deutschland um die Hälfte zurück. Dies belegen Daten, die auf der 26. Jahreskonferenz der European Society for Paediatric Infectious Diseases (ESPID) in Graz präsentiert wurden.¹ Hierbei handelt es sich um Fälle, die durch die von dem 7-valenten Pneumokokken-Konjugatimpfstoff Prevenar[®] abgedeckten Serotypen ausgelöst werden. „Die erhobenen Daten zeigen einen schnellen und deutlichen Rückgang invasiver Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern in Deutschland seit der Aufnahme von Prevenar[®] in das nationale Impfprogramm“, so Dr. Mark van der Linden, Leiter des Nationalen Referenzzentrums für Streptokokken am Institut für Mikrobiologie der RWTH Aachen.

Darüber hinaus konnte auch bei den ungeimpften Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren ein leichter Rückgang der durch den Impfstoff abgedeckten invasiven Pneumokokken-Erkrankungen festgestellt werden. „Pneumokokken sind die weltweit häufigste durch eine Impfung vermeidbare Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren. Wir freuen uns daher sehr, dass unser 7-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff Prevenar[®] auch in Deutschland nachweislich einen großen Beitrag zur Verhinderung schwerer Pneumokokken-Erkrankungen leistet“, so Privatdozent Dr. Peter-Andreas Löschmann, Medizinischer Direktor von Wyeth Pharma.

¹ Van der Linden, M., Reinert, R. Effects of the national immunization program for PCV7 on IPD in children in Germany. Posterpräsentation auf der 26. Jahreskonferenz der European Society for Paediatric Infectious Diseases (ESPDI), Graz, Austria.

Die Impfung gegen Pneumokokken mit einem Pneumokokken-Konjugatimpfstoff wird von der STIKO seit August 2006 als Standard-Impfung für alle Säuglinge und Kleinkindern ab dem vollendeten zweiten Lebensmonat bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr empfohlen. Prevenar[®] ist aktuell der einzige auf dem Markt verfügbare Pneumokokken-Konjugat-Impfstoff und schützt effektiv gegen die sieben häufigsten Pneumokokken-Serotypen.

Wyeth entwickelt 13-valenten Pneumokokken-Konjugatimpfstoff

Wyeth forscht weiter intensiv auf dem Gebiet der Pneumokokken-Konjugat-Impfstoffe, um Säuglingen und Kleinkindern in Zukunft einen noch besseren Schutz vor Pneumokokken-Erkrankungen zu ermöglichen. Das forschende Arzneimittelunternehmen entwickelt einen 13-valenten Pneumokokken-Konjugat-Impfstoff, der zusätzlich zu den im 7-valenten Konjugat-Impfstoff Prevenar[®] enthaltenen Serotypen 4, 6B, 9V, 14, 18C, 19F und 23F auch die Serotypen 1, 5, 7F, 3, 6A und 19A enthalten wird und so einen breiteren Schutz vor Pneumokokken-Erkrankungen bietet. Im Fall der Zulassung wird der Impfstoff die breiteste verfügbare Serotypen-Abdeckung bieten. Aktuell befindet sich der 13-valente Pneumokokken-Konjugat-Impfstoff in Phase III der klinischen Untersuchungen.

Ansprechpartner für die Medien:

Frank Bredl · Pressestelle Wyeth Pharma

Tel.: +49 (0)251-204 1305 · Fax: +49 (0)251-204 1939 · E-Mail: BredlF@wyeth.com

Bei Veröffentlichungen freuen wir uns über ein Belegexemplar (Wyeth Pharma GmbH, Presseabteilung, Wienburgstraße 207, 48159 Münster).

Zum Unternehmen Wyeth

Wyeth ist weltweit eines der größten forschenden Arzneimittel- und Gesundheitsvorsorgeunternehmen, in dem über 50.000 Mitarbeiter beschäftigt sind (Sitz in Madison/USA). Der deutsche Sitz des Unternehmens ist die Wyeth Pharma GmbH in Münster/Westfalen (rund 700 Mitarbeiter). Der Schwerpunkt von Wyeth liegt auf der Forschung und Entwicklung von innovativen, verschreibungspflichtigen Präparaten, wofür jährlich rund drei Milliarden US-Dollar investiert werden.

Weitere Unternehmensinformationen sind im Internet unter www.wyeth.de abrufbar.